

# Der Gesangsverein „Cecilia Queckenberg“ überzeugte mit einem „Abba Special“

Bürgermeister Stefan Raetz wurde zum ersten „Sonnenkönig“ gekürt



Der Chor Cäcilia Queckenberg mit Chorleiter Alfons Gehlen begeisterte mit ihrem vorgetragenen Liedgut.

Fotos: -EICH-

Rheinbach. Zum dritten Mal hieß es für die Mitglieder der Gro-Rhei-Ka Narrenzunft, Spielmannszug Rheinbach und der Schützenbruderschaft Rheinbach, deren Freunde und für die Rheinbacher Bevölkerung, dass wieder gemeinsam gefeiert wird. „Scheeße, Danze, Musik mache“, lautete das Motto unter dem drei Rheinbacher Traditionsvereine zum „Rheinbacher Sommer 2019“ geladen hatten. Bereits im letzten Jahr hatten die Gro-Rhei-Ka Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. und die St. Seb./St. Hub. Schützenbruderschaft Rheinbach 1313 e.V. sowie der Spielmannszug 1902 Rheinbach e.V., beschlossen, auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest zu planen und zu organisieren. Ziel ist es dabei auch, den

sonst so verschiedenen Vereinen mit einer gemeinsamen Veranstaltung, Gelegenheit zu geben, sich besser kennen zu lernen. Die Zusammenarbeit, neue Freundschaften zu schließen und gute Gespräche in geselliger Runde zu führen, waren der Grund für dieses Event. Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste von den Vorsitzenden der Vereine, Astrid Faßbender, Walter Honerbach und Holger Schneider.

### Ein unterhaltsames Programm sorgte für Kurzweil

Das Programm, was die Organisatoren der Vereine mit großem Aufwand auf die Beine gestellt hatten, konnte sich sehen und hören lassen. Stefan Linden „Steff“ als Alleinunterhalter sorgte Non

Stopp für beste Stimmung. Das Highlight des Tages war der Gesangsverein „Cecilia Queckenberg“ mit einem großen „Abba Special“, das ca. 40 Sängerinnen und Sänger darboten. Melodien, die jeder kannte und von den Protagonisten eindrucksvoll zu Gehör gebracht wurden, wobei die über 200 Gäste kräftig mitsangen. Nach dem Auftritt der Band „Sibbeschuss“ im letzten Jahr war das ein neuer Höhepunkt bei dem Sommerfest der drei Vereine. So war es verständlich, dass es ohne die eine oder andere Zugabe nicht endete.

### Erster „Sonnenkönig“ wurde Stefan Raetz

Als Gag hatte man sich ein Quiz nach dem Vorbild „Wer wird Millio-



Das Publikum war von dem Fest begeistert von den Darbietungen.

när“ ausgedacht, zu welchem man zum ersten Mal den Titel des „Sonnenkönigs 2019“ vergeben wollte. Als erster Kandidat wurde Bürgermeister Stefan Raetz getestet, wieviel er von den Vereinen dieser Veranstaltung wusste. Er musste eine Vielzahl von Fragen rund um die Geschichte, und aus dem aktuellen Vereinsleben der drei veranstaltenden Vereine beantworten. Guido Kremmin zeigte als zweiter Kandidat seine kreative Seite und trat, perfekt geschminkt und bekleidet als Horst Schlemmer vor das Publikum. Zum Schluss gewann Raetz das Duell mit 10 : 9 und war damit der erste „Sonnenkönig“ des Vereins-



Guido Kremmin erheiterte die Gäste als Horst Schlemmer.

triumvirats. Die Tanzgarde der Gro-Rhei-Ka Narrenzunft zeigte auf Rheinbachs kleinster Bühne ihr Können. Auch außerhalb der Session war das eine tolle Einlage. Das Team am Grill sorgte ab dem Nachmittag für Steaks und Würstchen. Im Vereinsheim gab es Kaffee und Kuchen aus der Vereinsbäckerei sowie leckere Salate zu zivilen Preisen, die von den Mitgliedern aller drei Vereine vorbereitet wurden.

### Vereine präsentierten sich großartig

Die Idee, eine solche Veranstaltung gemeinsam zu planen und in die Tat umzusetzen, entstand bereits vor vier Jahren. Vor zwei Jahren wurde erstmals ein Sommerfest der drei Rheinbacher Kernstadtvereine auf dem Schützenplatz geplant und mit großem Erfolg durchgeführt. Es hat sich wohl herausgestellt, dass die Bündelung vieler Ideen und das Zusammenwirken unterschiedlicher Vereine mit aller Kompromissbereitschaft und Kreativität zum Erfolg führen. Holger Schneider, Vor-

sitzender des Spielmannszugs Rheinbach bringt es auf den Punkt, „Natürlich möchten wir, dass unsere Gäste und vor allem aber unsere Mitglieder an diesem Tag zufrieden nach Hause gehen, aber wir wollen nicht zuletzt unbedingt aufmerksam machen auf unsere drei tollen Vereine und die vielfältigen Möglichkeiten in unseren Vereinsteam's aktive Freizeit zu gestalten und zu erleben. In einem Musik-, Schützen- oder Karnevalsverein ist viel mehr möglich, als auf den ersten Blick erkennbar. Wir freuen uns über jeden, der vielleicht schon in den Sommerferien den Weg zu uns findet, um Mitglied in unseren Vereinen zu werden oder um einfach nur einmal rein zu schnuppern“, so Holger Schneider nach dem Fest. Mit dem „Rheinbacher Sommer“ hat unsere Stadt ein kleines aber feines Vereinsfest hinzugewonnen, welches bewiesen hat, dass Teamarbeit nicht nur Spaß machen kann, sondern auch zum Erfolg führt. Auch für nächstes Jahr will man diesen Erfolg weiter fortsetzen.

- EICH



Bürgermeister Stefan Raetz und Guido Kremmin kämpften um den Titel des Sonnenkönigs. Holger Schneider (v.li. - Spielmannszug), Stefan Raetz, Guido Kremmin (als Horst Schlemmer), Astrid Fassbender (Gro-Rhei-Ka) und Ingo Buttenberg als Moderator.